

Rita Garstenauer

Zentrum für Migrationsforschung St. Pölten

Migration seit 1956. Forschungsrelevante Phänomene und Ereignisse im Überblick

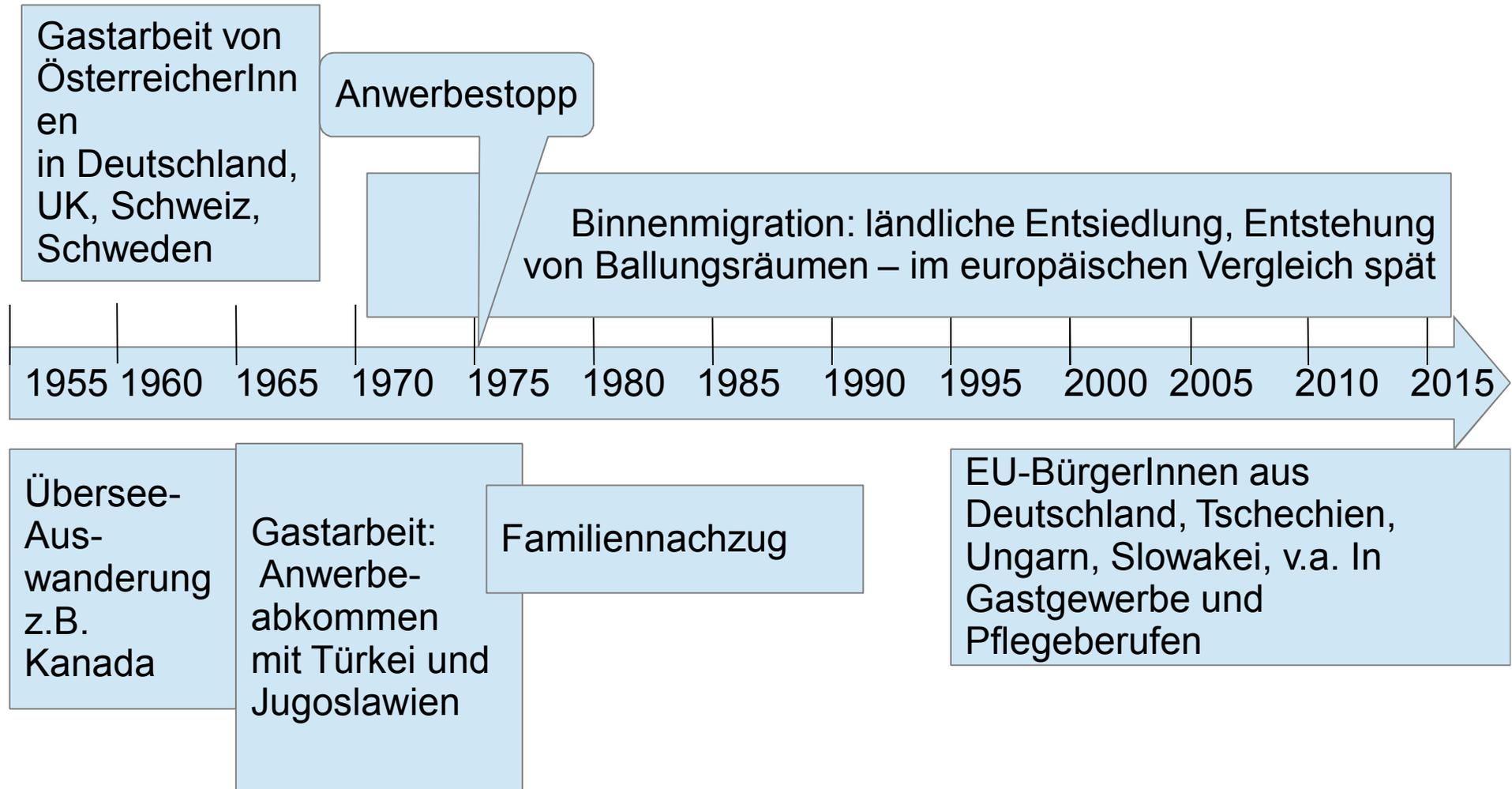
Zentrum für
Migrationsforschung



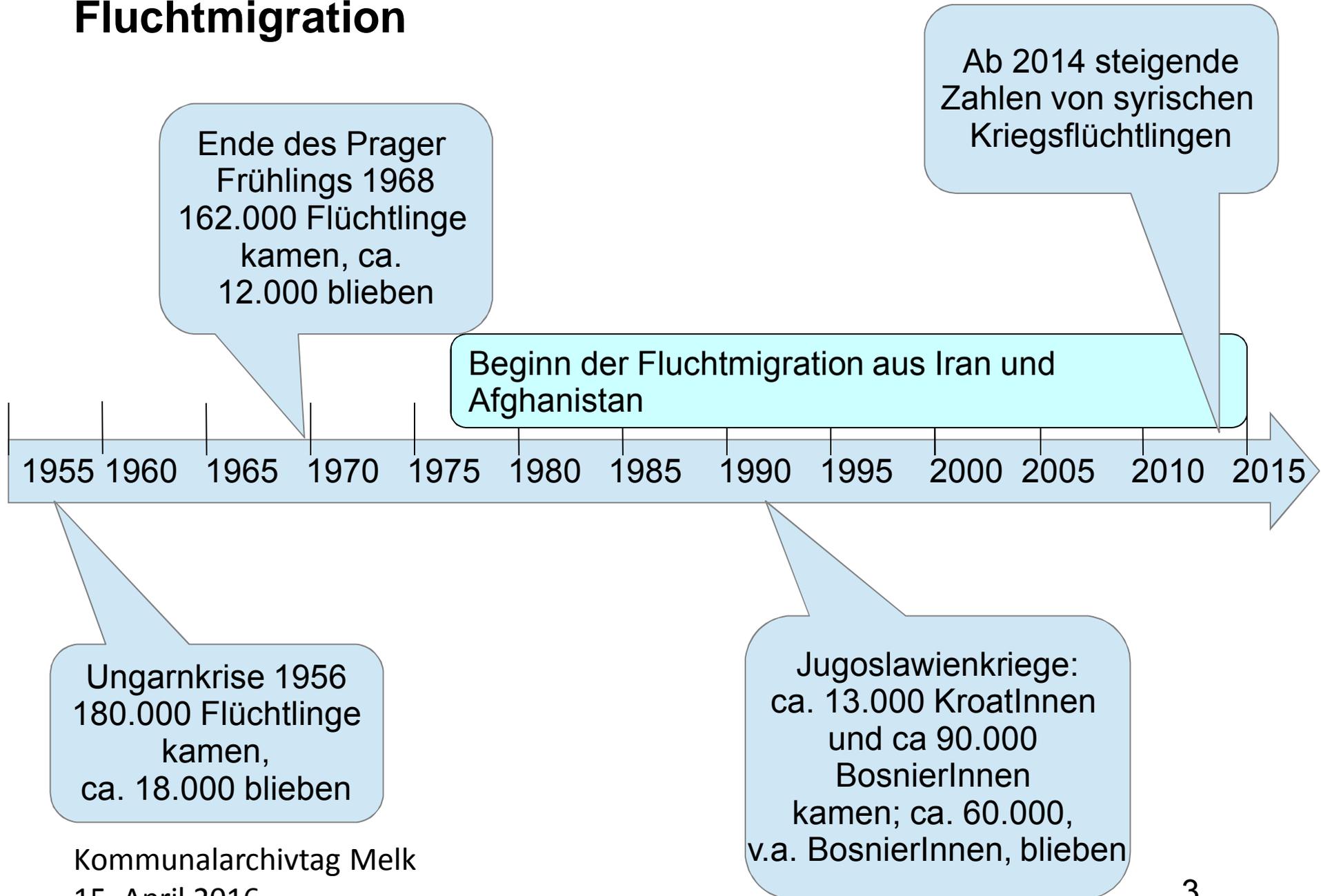
Kommunalarchivtag Melk

15. April 2016

Wirtschaftlich motivierte Migration



Fluchtmigration



Kommunalarchivtag Melk
15. April 2016

Quelle: <http://www.unhcr.at/unhcr/in-oesterreich/fluechtlingsland-oesterreich.html>

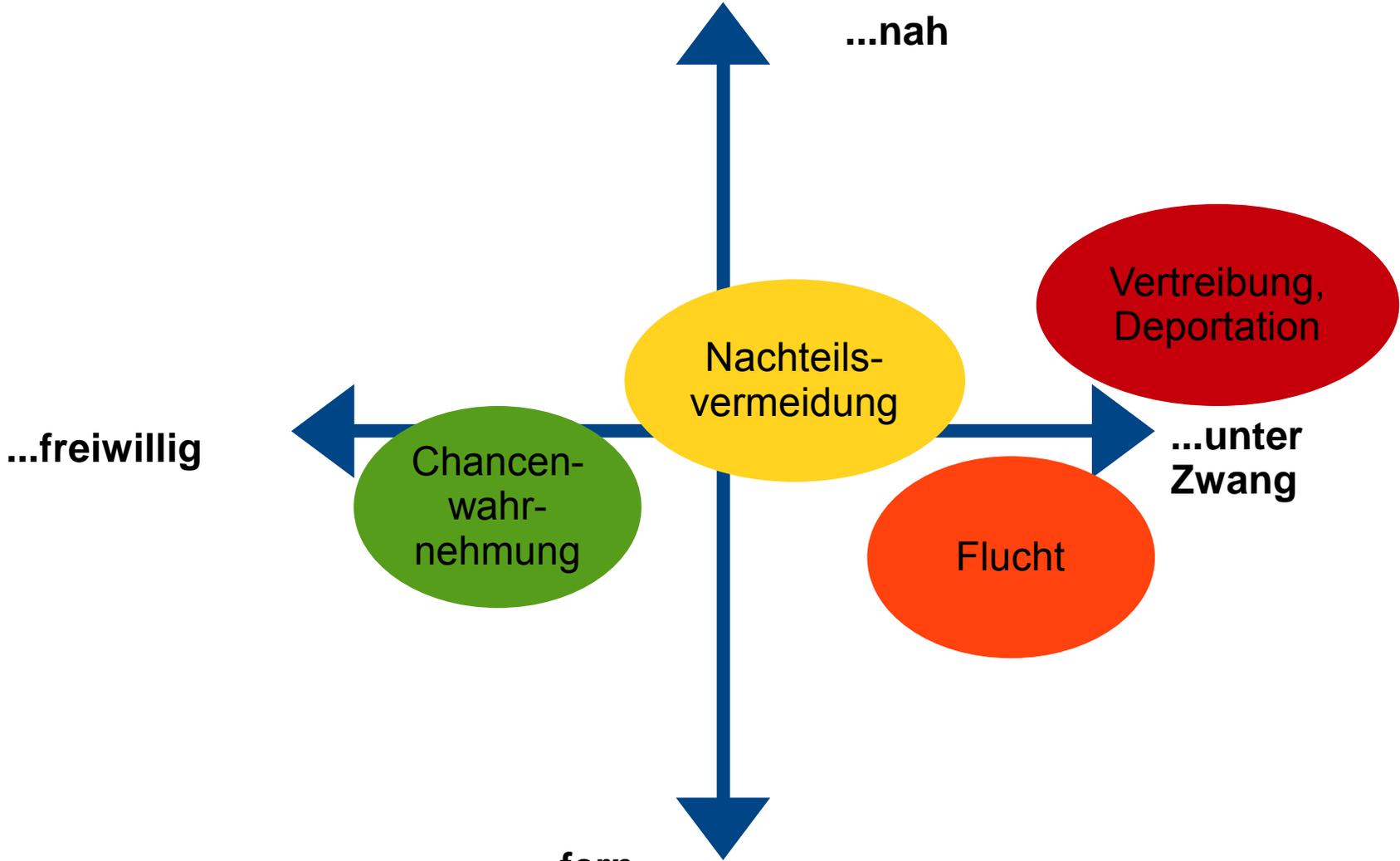
Definitionen

1: Migration bezeichnet **einen Wohnortwechsel von relevanter Tragweite** im Hinblick auf Distanz, Dauer, sprachliche oder kulturelle Differenz oder Staatsterritorium.

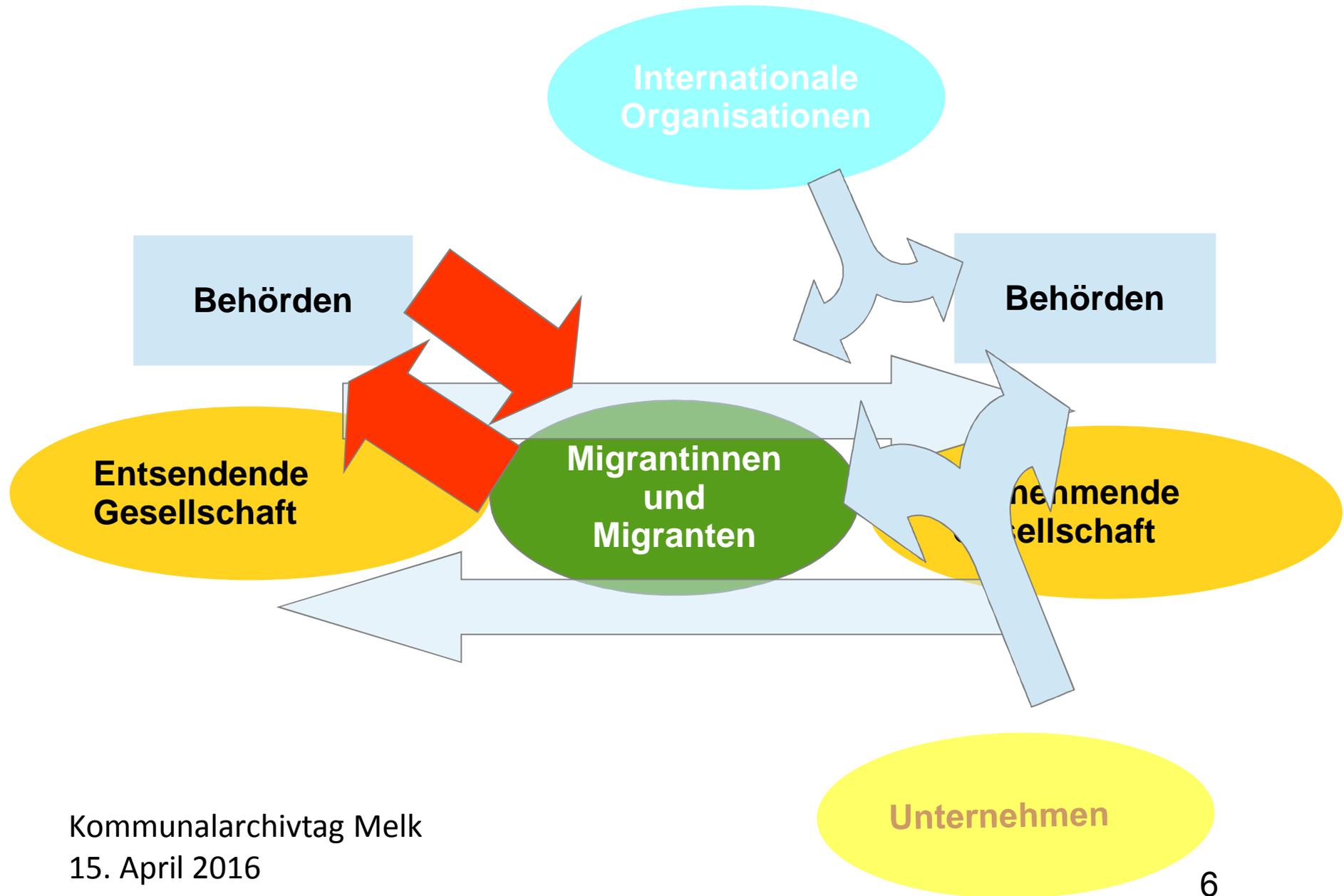
2: Migration ist ein **länger andauernder Prozess mit langfristigen Auswirkungen**. Von dem/der Handelnden aus betrachtet hat Migration den Charakter eines Projekts, dessen Verwirklichung von veränderlichen Bedingungen abhängt.

3: Migration ist in hohem Maße mit Unsicherheit behaftet. Sie eröffnet **Chancen**, verursacht aber **Kosten** und geht mit **Risiken** einher.

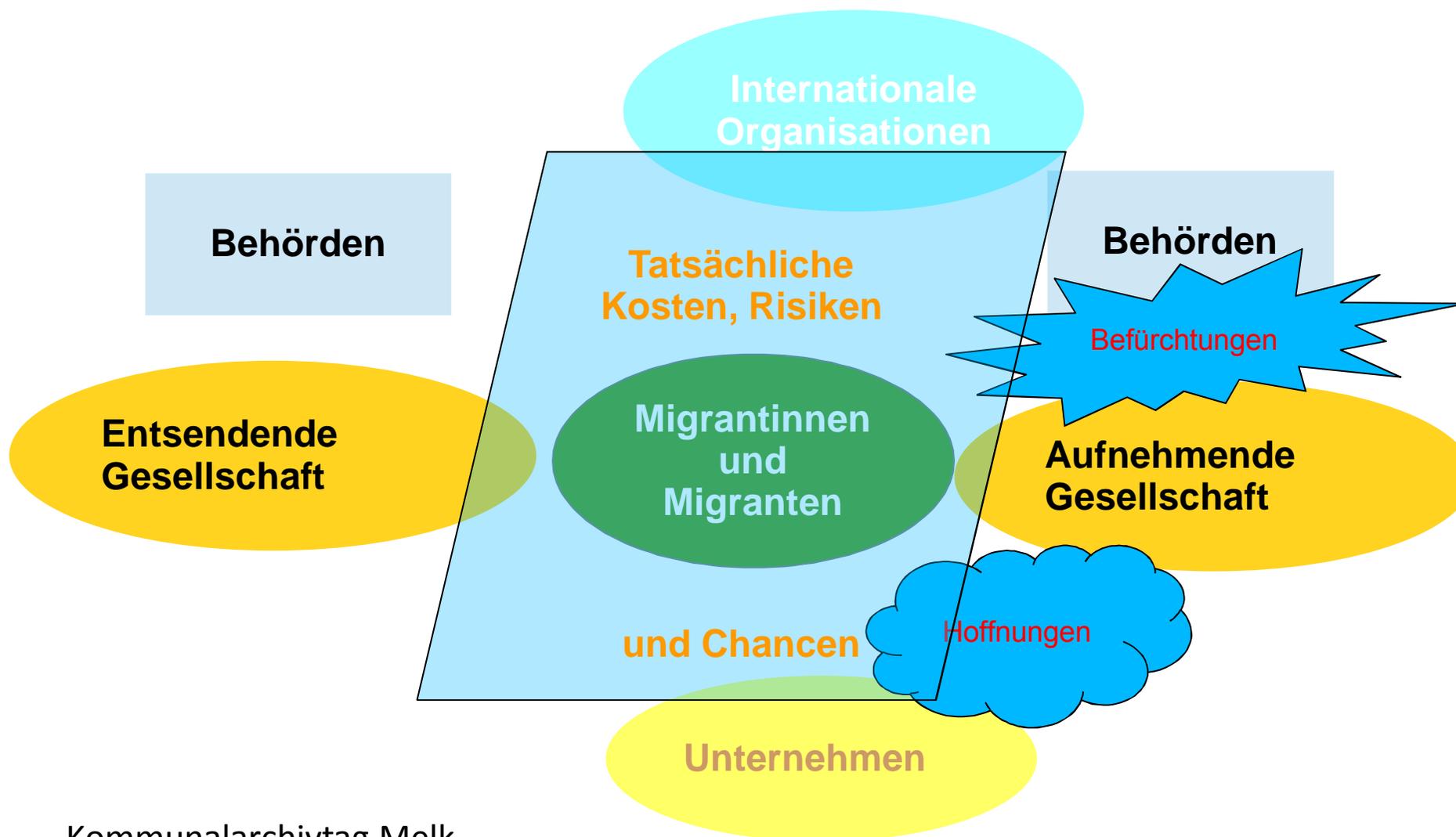
Migration ereignet sich...



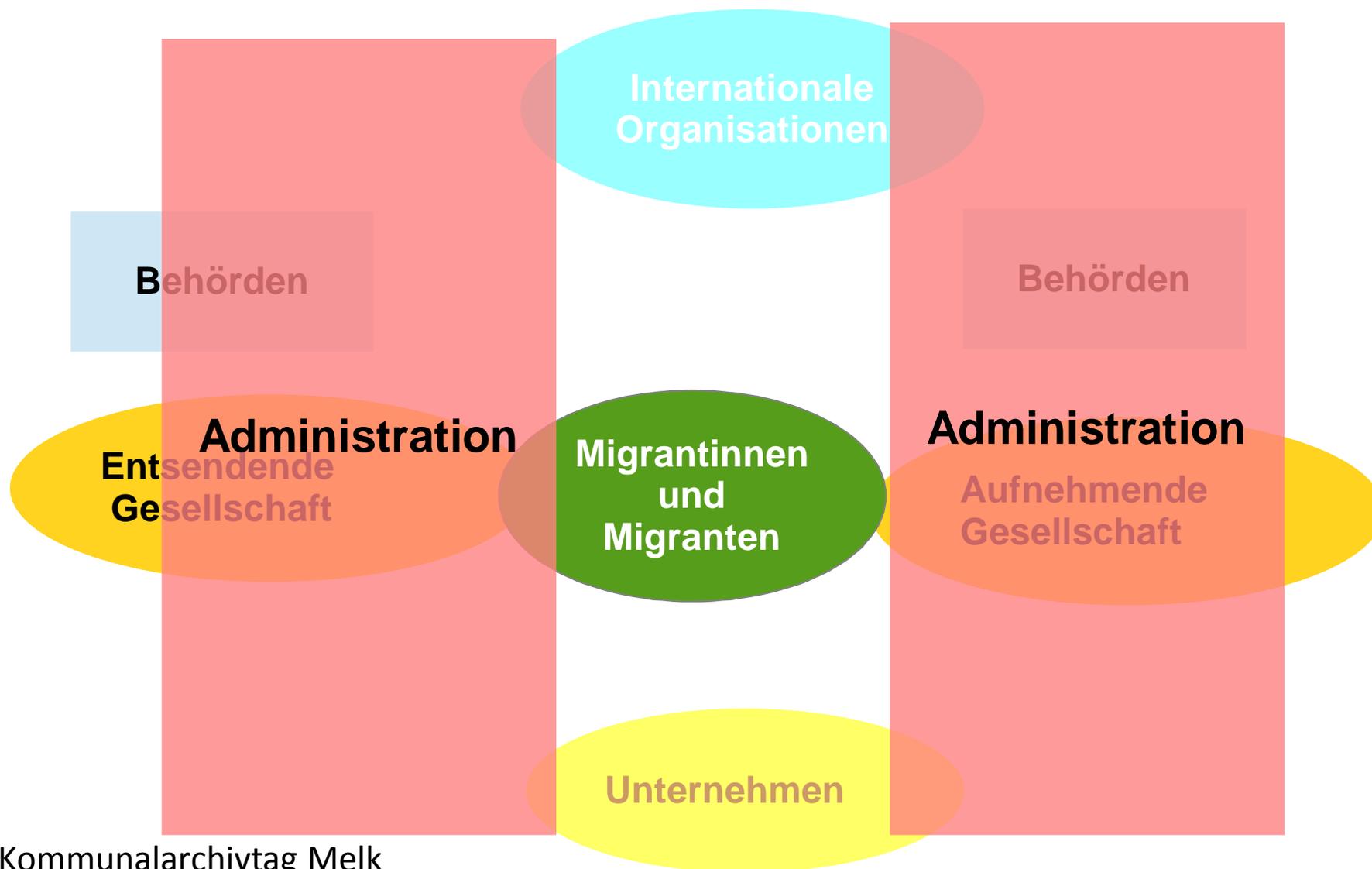
Migration: Gruppen von Akteurinnen/Akteuren



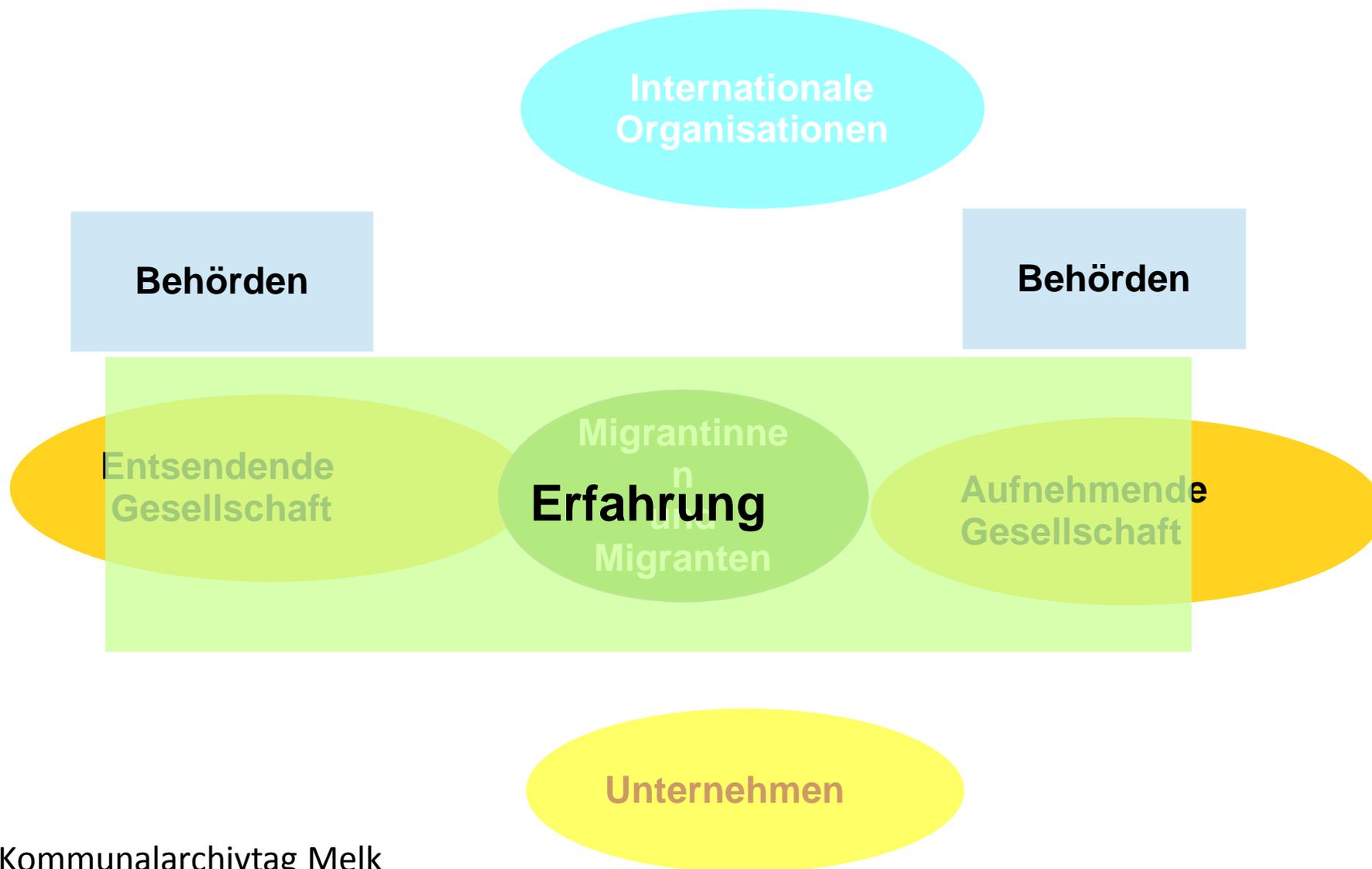
Migration: Risiken, Kosten, Chancen



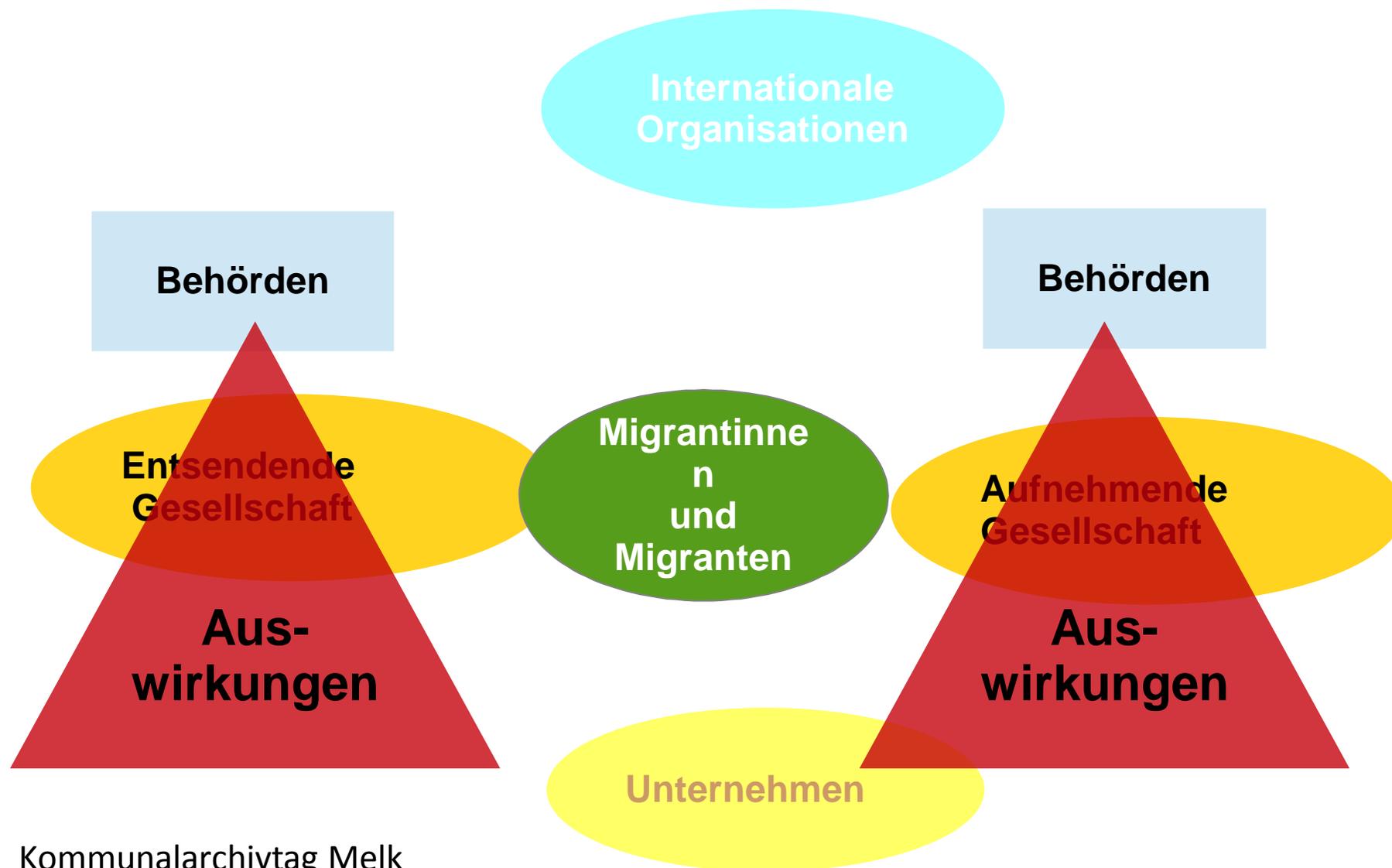
Migration: Perspektiven I



Migration: Perspektiven II



Migration: Perspektiven III



Migration: Differenzierungskriterien

Motiv

- Bildung
- Arbeit / Erwerb
- Haushaltsgründung
- Flucht

Distanz

- nah
- fern

Dauer

- temporär
- permanent

Risiko- tragung

- Kosten
- Risiken
- Chancen

Beteiligte AkteurInnen

- Behörden
- MigrantInnen
- Residenzgesellschaften
- Organisationen

Perspektive

- Administration
- Erfahrung
- Ergebnis